

PRESSEINFORMATION

Winter-Bonusticket bis 5. April verlängert GF Tunkel fordert Öffnung der Thermen

Das Winter-Bonusticket, mit dem bei einer Mindestbuchung von drei Nächten bei einem burgenländischen Beherbergungsbetrieb 75 Euro refundiert werden, wird erneut verlängert, und zwar bis 5. April. Außerdem spricht sich Didi Tunkel, Geschäftsführer von Burgenland Tourismus, für die Öffnung der burgenländischen Thermen aus.

(Eisenstadt, 07.01.2021) – „Vorab möchte ich klarstellen, dass ich die begleitenden Maßnahmen von Kurzarbeit über Fixkostenzuschuss, Umsatzsteuersenkung, Investitionsanreize und Ausgleichszahlungen sehr begrüße und froh bin, dass wir gemeinsam mit dem Land Burgenland, allen voran Tourismusreferent LH Doskozil, mit dem Burgenland Bonusticket und der Corona-Kasko rasch zusätzliche Initiativen entwickeln konnten, die den Unternehmen im Burgenland in den letzten Monaten wirklich geholfen haben“, so Geschäftsführer Tunkel.

Mit einer – aufgrund der aktuell immer noch andauernden Betriebssperren – neuerlichen Verlängerung des Winter-Bonustickets bis zum Ende der Osterferien (5. April) will man die Betriebe in dieser schwierigen Zeit weiter unterstützen, fördern sowie die urlaubswilligen Österreicher motivieren, ins Burgenland zu kommen. Gleichzeitig gilt auch noch die kostenlose Corona-Kasko für alle Urlauber bis 30. April.

Forderung nach rascher Thermenöffnung mit Teststrategie

Die vielen Schließtage aufgrund der Corona-Pandemie setzen der Tourismusbranche massiv zu. Was die Lockerung für Tourismus und Gastronomie nach dem 24. Jänner betrifft, fordert der burgenländische Tourismuschef **Fairness für den Thermaltourismus:** *„Die gesamte Tourismusbranche ist bereit, sich einzubringen, hat Opfer gebracht und trägt sinnvolle und ausgewogene Maßnahmen mit. Die Branche hat auch bei Unschärfen Verständnis und Dankbarkeit für Unterstützungsmaßnahmen gezeigt. Aber wenn – wie jetzt – die Fairness verlorengeht, ist es Zeit und mein Job, für unsere Betriebe Partei zu ergreifen. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, dass sich Schifahrer in Massen an den Schiliften drängen und die Thermen im Burgenland, die alle Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen getroffen haben, um endlich wieder aufsperrern zu können, schon seit Wochen zur Gänze auf ihre Gäste verzichten müssen.“* Jetzt sei es höchste Zeit die Thermenbetriebe, die einen wesentlichen Faktor im burgenländischen Wintertourismus darstellen, zu öffnen – mit einer ordentlichen Strategie für Covid-19-Testungen. *„Wir brauchen hier dringend eine valide und praktikable Teststrategie, um ein sicheres und kontinuierliches Offenhalten der Betriebe zu ermöglichen!“*, betont Tunkel. Zusätzlich würde die Öffnung der Thermen den Andrang in den Schigebieten zumindest punktuell entlasten.

Zuversicht für Sommersaison

Didi Tunkel versichert auch, dass bei Burgenland Tourismus auf Hochtouren an der Zeit nach der Krise gearbeitet wird: *„Wir von Seiten Burgenland Tourismus zerbrechen uns Tag und Nacht den Kopf, wie wir unseren Unternehmerinnen und Unternehmern Services zur Verfügung stellen können, um sofort an die starken Monate im Sommer und Herbst des Vorjahres anschließen zu können.“* Parallel dazu wird eine Reihe von nachhaltigen Programmen für die touristische Infrastruktur entwickelt.

Weiters blickt Tunkel positiv in die Zukunft und ist für die Sommersaison zuversichtlich: *„Das Jahr 2021 wird stark vom Jubiläum ‚100 Jahre Burgenland‘ geprägt sein. Einen*

glanzvollen Auftakt bildete der diesjährige ORF-Film zur Neujahrskonzertpause, der unser Land, seine Kulturschätze und Naturgüter in der ganzen Welt einem Millionenpublikum vorgestellt hat. Jetzt hoffen wir, dass viele Menschen ins Land kommen, um es von seiner schönsten Seite „live“ kennenzulernen. Mit dem milden Klima, der Kleinstrukturiertheit der Betriebe und den vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten in der einzigartigen Natur sehe ich hier große Chancen für die kommende Sommersaison.“

Pressekontakt:

Burgenland Tourismus – Abt. PR; Elisabeth Pfeiffer | Tel. +43|2682|63384-17 |
pfeiffer@burgenland.info